



**Programm**  
**Juni – Juli 2011**



»Heines Europa heute«  
Düsseldorfer Literaturtage 2011

Archiv | Bibliothek | Museum

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Heinrich-Heine-Institut

*Heinrich Heine*

## Heines Reisen durch Europa

5. Juni – 21. August 2011

Die zwischen 1826 und 1831 erschienene vierbändige Reihe der „Reisebilder“ brachte für Heinrich Heine den ersehnten literarischen Durchbruch. Die Ausstellung zeichnet anhand des Briefwechsels mit seinem Verleger Julius Campe den Entstehungsprozess der Reisebilder nach. Gleichzeitig nimmt die Ausstellung ihre Besucherinnen und Besucher mit auf Heines Reisen, präsentiert alte Stadtansichten und historische Reiseführer. Auf diese Weise werden beispielsweise Genua, London und Paris, aber auch der Harz und die Nordsee anschaulich. Abgerundet wird die Ausstellung durch Fotografien heutiger Weltenwanderer und Reisender, die sich wie der tschechische Fotograf Andrej Reiser auf Heines Spuren begeben haben.

### Eröffnung

So, 5. Juni, 11 Uhr/ Eintritt frei

Begrüßung: Hans-Georg Lohe, Kulturdezernent  
Einführung: Dr. Sabine Brenner-Wilczek  
Rezitation: Katrin Röver  
Musik: Désirée Brodka (Gesang) und  
Frederike Möller (Klavier)

Anschließende Führung durch die Ausstellung:  
Jan von Holtum

### Rezitationsmatinee

Witzig, lyrisch, ironisch:

Mit Heinrich Heine durch den Harz

So, 10. Juli, 11 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)

Die „Harzreise“ entstand nach einer vierwöchigen Fußreise, die der Student Heine von Göttingen aus durch den Harz zum Brocken und ins Ilsetal unternahm. Die Wanderung bildet den Rahmen, in den Heine eine Reihe von subjektiven Assoziationen, satirischen Reflexionen, schwärmerischen Naturbeschreibungen und lyrischen Stimmungsbildern einbaut; er verspottet die Philister, das altkluge Gehabe der Akademiker und die Saufgelage der studentischen Verbindungen. Seine Zeitgenossen müssen sich wohlgezielte Seitenhiebe gefallen lassen. Viele davon sind noch sehr aktuell.

Rezitation: Axel Gottschick

## Führungen

Reiseländer neu entdecken –  
„Heines Reisen durch Europa“  
Eintritt jeweils 5 Euro (erm. 3 Euro)

Passend zur Reisezeit bieten Ihnen Kolleginnen und Kollegen aus dem Heine-Institut gemeinsam mit entsprechenden Kooperationspartnern Reiseländer-Führungen an. Atmosphärisch stimmen wir Sie mit einem kleinen nationaltypischen Umtrunk ein.

### Italien

Mi, 13. Juli, 18 Uhr

Dr. Karin Füllner

in Kooperation mit Dr. Notburga Bäcker,

Deutsch-Italienische Gesellschaft, Düsseldorf

Italienischer Dessertwein und Cantuccini

### Frankreich

Mi, 20. Juli, 18 Uhr

Prof. Dr. Bernd Kortländer

in Kooperation mit Pierre Korzilius,

Institut Francais, Düsseldorf

Französischer Rotwein und Baguette

### Deutschland (Harz)

Sa, 23. Juli, 15 Uhr

Dr. Ursula Roth

Kaffee und Streuselkuchen

### England

Sa, 30. Juli, 15 Uhr

Dr. Sabine Brenner-Wilczek

in Kooperation mit British Women's Club Düsseldorf e.V.

Tee und Shortbread



London  
©Andrej Reiser

Informationen zu unseren weiteren Reiseländer-Führungen am 10. und 17. August sowie zur Finissage der Ausstellung „Auf Heinrich Heines Spuren über die Alpen und durch Italien“ am 21. August finden Sie im August-September-Programm sowie unter [www.duesseldorf.de/heineinstitut](http://www.duesseldorf.de/heineinstitut).

Zusätzlich zu den deutschsprachigen Führungen bieten wir auf Anfrage zur Ausstellung „Heines Reisen durch Europa“ auch Führungen in englischer, französischer, italienischer Sprache an (Tel. 0211 – 8992902).

Lucca  
©Aaron Moser



Bis zum 23. Juni 2011 bitten wir um Ihre Anmeldung zur Reise  
**„Auf Heines Spuren in Lucca“**  
29. August bis zum 2. September 2011

„Diesen Brief erhältst Du aus den Bädern von Lucca, wo ich jetzt bade, mit schönen Frauen schwatze, die Appeninen erklettere und tausenderley Thorheiten begehe“, schrieb Heine im Herbst 1828 an seinen Freund Moses Moser. Von den idyllisch in den Bergen gelegenen Bädern aus besuchte er die pittoreske alte Stadt Lucca mit ihren vielen Kirchen und schrieb im Anschluss gleich zwei berühmte Reisebilder: „Die Bäder von Lucca“ und „Die Stadt Lucca“.

Im Anschluss an die Ausstellung laden wir Sie vom 29. August bis zum 2. September ein, den Spuren Heines in Italien zu folgen.

Leitung: Dr. Karin Füllner und Dr. Martin Menges

Information und Anmeldung: 0211-8996009, 0211-8993417 und [hhi-hhg@t-online.de](mailto:hhi-hhg@t-online.de)

Veranstalter: Intercontact Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen.  
In Kooperation mit der VHS Düsseldorf, dem Heinrich-Heine-Institut und der Heinrich-Heine-Gesellschaft

## **Enoch Arden –** **Ein Melodram des 19. Jahrhunderts** Fr, 3. Juni, 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro)

Das alte Motiv des verschollenen Ehegatten, der nach Jahren seine Frau wiederverheiratet vorfindet, hat Alfred Tennyson 1864 ergreifend gestaltet, Richard Strauss hat die Verserzählung als Melodram für das Klavier vertont.

Zum Japanjahr stellt das Rezitations-Duo Euphonoï (**Wehwalt Koslovsky** und **Takashi Miyawaki**) das idyllisch-romantische Drama in Japan und Deutschland vor.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

## **Thomas Bernhard und Siegfried Unseld** **Der Briefwechsel. Szenische Lesung** Mi, 8. Juni, 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5 Euro)

In den soeben editierten Briefen zwischen Thomas Bernhard und Siegfried Unseld entwickelt sich ein einzigartiges Zwei-Personen-Schauspiel: Mal ist es ein Kammerspiel, mal eine Tragödie, wenn etwa Bernhard die aus seinen Werken bekannten Schimpftiraden auf den Verleger loslässt, der seinerseits auf die Überzeugungskraft des Arguments setzt. Die Schauspieler **Helmut Mooshammer** und **Moritz Dürr** präsentieren einen Auszug aus diesem Briefwechsel in einer faszinierenden szenischen Lesung.

Vorverkauf im Heinrich-Heine-Institut: Tel. 0211-8995571

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut



Helmut Mooshammer

## Bücherbummel auf der Kö

Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft präsentieren sich  
Do, 9. Juni bis Mo, 13. Juni

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 14 auf der Kö zwischen Theodor-Körner-Straße und Königstraße. Wir bieten Ihnen Bücher und Ausstellungskataloge an, Faksimiles von Handschriften und Notenblättern, gerahmte Heine-Porträts, Heine-Plakate und eine große Auswahl an Postkarten. Nehmen Sie teil an unserem Heine-Reise-Quiz und gewinnen Sie einen Reise-Gutschein für 2 Personen nach Paris!

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

## Reihe: Universität in der Stadt

150 Jahre deutsch-chinesische Beziehungen  
Do, 9. Juni, 19 Uhr/ 4 Euro

Am 2. September 1861 unterzeichneten der preußische Gesandte und die chinesischen Bevollmächtigten in Tianjin den Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag.

**Dr. Cord Eberspächer**, Leiter des Konfuzius-Instituts an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, spricht über Brüche und Kontinuitäten in Geschichte und Gegenwart der gegenseitigen Beziehungen und das besondere Verhältnis zwischen Düsseldorf und China.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

Bücherbummel auf der Kö



## COMPETE 20.11

### Internationales Autorentreffen NRW

Fr, 10. Juni, 18 Uhr/ Eintritt frei

Der in Düsseldorf geborene Dichter Heinrich Heine war ein Kosmopolit und interkultureller Protagonist. In seinem Geiste wird passend zum Thema der Düsseldorfer Literatortage „Heines Europa heute“ der Wettbewerb „COMPETE 20.11“ für junge Autorinnen und Autoren in den Sprachen Deutsch und Englisch in digitalen Sparten ausgelobt.

**Alle Informationen unter: [www.compete2011.net](http://www.compete2011.net)**

Ort der Abschlussveranstaltung: Kulturzentrum zakk, Fichtenstraße 40

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und zakk

## "Die Musik ist vielleicht das letzte Wort der Kunst"

### Literarischer Heine-Spaziergang in Paris

So, 12. Juni, 10 bis 13 Uhr/10 Euro (erm. 7 Euro)

Der Spaziergang führt, begleitet von Heines scharfsinnigen Beobachtungen zur Pariser Musikszene, zu Wohnadressen des Autors sowie der Musiker und Künstler seiner Zeit und endet an Heines Grab auf dem Cimetière Montmartre.

Leitung: Dr. Bernd Füllner und Dr. Karin Füllner

Ort: Paris/ Treffpunkt: Passage des Panoramas

Information: 0211-8996009. Anmeldung: Maison Heinrich Heine in Paris

([h.sastre@maison-heinrich-heine.org](mailto:h.sastre@maison-heinrich-heine.org), Tel. 0033-144 16 13 04)

Veranstalter: Maison Heinrich Heine, Paris, in Zusammenarbeit mit

Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft



## Reihe: Reisebilder

### Literatur im Hofgarten

ab So, 12. Juni / jeweils Eintritt frei

Die Reiseleitung übernehmen in diesem Jahr Peter Richter, Kristof Magnusson, Nadja Klinger und Heinrich Heine, aus dessen Reisebildern zu Beginn jeder Veranstaltung ein Text vorgetragen wird.

## Peter Richter: Gran Via – Spanische Vorkommnisse

So, 12. Juni, 17 Uhr

Eine Geschichte über schöne Kunst und öliges Essen, verblüffende Frauen und verschlagene Männer.

## Kristof Magnusson: Gebrauchsanweisung für Island

So, 19. Juni, 15 Uhr

Eine vergnügliche und informative Reise durch Island, das sehr viel mehr zu bieten hat als Geysire, Feen und Björk.

## Nadja Klinger: Über die Alpen

So, 3. Juli, 15 Uhr

Eine Hommage an eine einzigartige Landschaft und das Dokument einer ungewöhnlichen Reise.

Ort für alle drei Termine: Theatermuseum

Veranstalter: Literaturbüro NRW, Heinrich-Heine-Institut, Theatermuseum, Kulturzentrum zakk und Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Peter Richter, Kristof Magnusson und Nadja Klinger





## Auf Heines Spuren in Düsseldorf Literarische Stadtführungen

So, 12. Juni und Mo, 13. Juni,  
jeweils 17 bis 18.30 Uhr/ 10 Euro (erm. 7 Euro)

„Die Stadt Düsseldorf ist sehr schön, und wenn man in der Ferne an sie denkt und zufällig dort geboren ist, wird einem wunderbar zu Muthe.“ (Heinrich Heine)

Auf den Spuren Heinrich Heines durch Altstadt und Carlstadt wird Literarisches, Biografisch-Historisches und Gegenwärtiges erzählt, angereichert mit Anekdoten zu Düsseldorfs berühmtem Dichtersohn. Zum Abschluss treffen sich die Gäste der Führung auf der Königsallee am Stand des Bücherbummels von Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft zu Apfeltörtchen, wie Heine sie liebte, und Wein.

**Dr. Cordula Hupfer**, die die Führung am 12. Juni leitet, hat über die Bedeutung der kulinarischen Bilder im Werk Heinrich Heines promoviert. Im Droste Verlag publizierte sie 2010 „Mit Heine durch Düsseldorf“.

**Wulf Metzmaker**, der die Führung am 13. Juni leitet, ist – schon seit Schultagen von Heines Prosa und Dichtung infiziert und begeistert – bereits seit über 20 Jahren Experte für Heine-Führungen durch Düsseldorf.

**Ort:** Treffpunkt Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14, ab 16.30 Uhr

Nur mit Voranmeldung: 0211-8995571 (maximal 25 Personen)

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft. In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Köln



»und nun stand ich stundenlang vor dem Reuterbilde, und zerbrach mir den Kopf: wie viel silberne Löffel wohl darin stecken mögen, und wie viel Apfeltörtchen man wohl für all das Silber bekommen könnte?«

## Eine Kultureinrichtung der



## Landeshauptstadt Düsseldorf

- Adresse** Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
- Kontakt** Telefon 0211.89-95571 / -92902  
Telefax 0211.89-29044  
eMail [heineinstitut@duesseldorf.de](mailto:heineinstitut@duesseldorf.de)  
Internet [www.duesseldorf.de/heineinstitut](http://www.duesseldorf.de/heineinstitut)
- Geöffnet** Museum: Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr  
Bibliothek Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen  
Archiv Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
- Eintritt** pro Person: 3,-EUR (erm. 1, 50 EUR)  
Gruppen: 1,50 EUR/Person (mind. 10 Personen)  
Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt  
Audioguide in deutscher und englischer Sprache (ohne Gebühr)
- ÖPNV** Bus/Tram 703, 706, 712, 713, 715  
U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79  
nächste Haltestelle: Benrather Straße  
nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
- Parken** nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt  
(Zufahrt nur über Rheinfuertunnel) oder  
Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)



Herausgegeben von der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm  
Karin Füllner

Gestaltung  
Gavril Blank

## 30 Jahre Heine-Denkmal Bert Gerresheim im Gespräch

Di, 14. Juni, 18 Uhr/ Eintritt frei

Der vielleicht wichtigste künstlerische Kommentar der letzten Jahrzehnte zu Heinrich Heine stammt von einem Düsseldorfer Bildhauer – von Bert Gerresheim. Sein Heine-Denkmal am Schwanenmarkt wurde 1981 eingeweiht, während an der Universität noch ein erbitterter Streit darüber herrschte, ob sich die Hochschule nach dem wichtigsten Sohn der Stadt benennen solle. Im Gespräch mit **Michael Serrer** (Literaturbüro NRW) erzählt **Bert Gerresheim** von seiner Arbeit an diesem Kunstwerk, von den ersten Konzeptionen, den Widerständen und der künstlerischen Umsetzung.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Literaturbüro NRW

## Reihe: Nähe und Ferne Leidenschaften. 99 Autorinnen der Weltliteratur

Do, 16. Juni, 19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 5 Euro)

*„Es ist auch ein Buch für Männer. Mindestens für diejenigen, die sich die große Frage stellen, was sind eigentlich Frauen? In unserem Buch, das auch eine Schule der Empfindsamkeit ist, kann man es lesen.“*

**Verena Auffermann** und **Elke Schmitter** haben gemeinsam mit Ursula März und Gunhild Kübler ihren Schriftstellerkolleginnen ein Denkmal gesetzt. „Leidenschaften“ präsentiert



Bernd Gerresheim, Heine-Denkmal

spannend und abwechslungsreich den Reichtum und die Vielfalt der Literatur von Frauen und erzählt, wann, wie und warum sie zum Schreiben fanden.

Moderation: Dr. Karin Füllner

Vorverkauf im Heinrich-Heine-Institut: Tel. 0211-8995571

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW und Heine Haus

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Reihe »Nähe und Ferne«:

Heinrich Hauser: »Schwarzes Revier«. Mit Andreas Rossmann  
Do, 9. Juni, 19.30 Uhr. Ort: Heine Haus, Bolkerstraße 53

»Das kurze Glück der Gegenwart. Deutschsprachige Literatur seit '89«  
Mit Richard Kämmerlings und Hubert Winkels  
So, 19. Juni, 11.00 Uhr. Ort: Literaturbüro NRW, Bilker Straße 5

## Österreich im Blick Franzobel, Dieter Sperl und Max Höfler Fr. 17. Juni, 19.30 Uhr/ 7 Euro (erm. 5.50 Euro)

Junge österreichische Autoren spielen virtuos mit der Sprache und stellen eine turbulente Textwelt her, die den tendenziell chauvinistischen Geschichts- und Identitätsbegriff abendländischer Erzählweisen über das Fremde aufs Korn nimmt. Im Heine-Institut sind in den Düsseldorfer Literaturtagen zum Thema „Heines Europa heute“ Franzobel, Max Höfler und Dieter Sperl zu Gast. Im Gespräch mit ihnen stellt Paul Pechmann, Lektor des Ritter Verlages (Klagenfurt/ Graz/Wien), neue und neueste österreichische Literatur vor.

Vorverkauf im Heinrich-Heine-Institut: Tel. 0211-8995571

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Franzobel, Max Höfler und Dieter Sperl



## Heimspiel.

### Lesung mit Düsseldorfer AutorInnen

Sa, 18. Juni, ab 19 Uhr/ Eintritt frei

Von 19 Uhr bis Mitternacht lesen zehn AutorInnen in den beteiligten Instituten in der Bilker Straße. Im Heine-Institut und in der Schumann-Gedenkstätte sind Christos Yianopoulos, Hannah Brebeck, Barbara Ming, Martin Conrath, Horst Eckert und Iris Schmidt zu Gast. Thematisch könnte es kaum abwechslungsreicher sein – es wird mörderisch, spannend und düster, dramatisch und lustig.

Veranstalter: Eine Zusammenarbeit von Literaturbüro NRW, Galerie Tedden, Institut français, Heinrich-Heine-Institut, Robert-Schumann-Gedenkstätte, Destille und Ev. Stadtakademie

## Nobelpreisträgerin Herta Müller liest Abschlussveranstaltung der Düsseldorfer Literaturtage 2011

Mo, 20. Juni, 20 Uhr/ 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

*„Literatur kann das alles nicht ändern. Aber sie kann – und sei es im Nachhinein – durch Sprache eine Wahrheit erfinden, die zeigt, was in und um uns herum passiert, wenn die Werte entgleisen. Literatur spricht mit jedem Menschen einzeln – sie ist Privateigentum, das im Kopf bleibt. Nichts sonst spricht so eindringlich mit uns selbst wie ein Buch. Und erwartet nichts dafür, außer dass wir denken und fühlen.“ (Herta Müller)*



Herta Müller  
©Annette Pohnert

Im Düsseldorfer Savoy-Theater spricht die Literaturnobelpreisträgerin mit **Ernest Wichner** (Leiter des Literaturhauses in Berlin) über wichtige biografische und literarische Stationen, über das Dorfleben im schwäbischen Banat, über die Intoleranz des politischen Systems und über Macht und Ohnmacht der Sprache. Dazu liest sie Passagen aus ihren Büchern, von den »Niederungen« bis zur »Atemschaukel« und zu eigenen Collagen.

**Herta Müller** wurde vielfach ausgezeichnet und erhielt schon im September 2009 in Düsseldorf die Ehrengabe der Heinrich-Heine-Gesellschaft.

Ort: Savoy-Theater, Graf-Adolf-Straße 47

Vorverkauf im Heinrich-Heine-Institut: Tel. 0211-8995571

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

**Alle Veranstaltungen im Rahmen der Düsseldorfer Literaturtage 2011 finden statt mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf.**

## Text&Ton

### Heine, Paris und die Musik

Sa, 25. Juni und So, 26. Juni,

jeweils 11 Uhr/ 19,50 Euro (erm. 16,50 Euro)

„... so entschloß ich mich, nach Paris zu reisen und im Vaterland des Champagners und der Marseillaise jenen zu trinken und diese letztere...singen zu hören.“ (Heine, Geständnisse)



»In Paris zog ich ein durch die Triumphpforte des Boulevards Saint-Denis, die ursprünglich zu Ehren Ludwigs XIV. errichtet worden, jetzt aber zur Verherrlichung meines Einzugs in Paris diene.«

1831 siedelte Heinrich Heine nach Paris über und beobachtete dort als Schriftsteller aktiv das politische und kulturelle Leben. Er berichtete über Oper, Theater, Konzert und über die großen Klaviervirtuosen, die in Paris Furore machten. Zum Frühstücksbuffet werden mit Klaviermusik von Franz Liszt, Frédéric Chopin und Gioacchino Rossini musikalische Genüsse kredenzt, und Sie hören Heines scharfsinnige Beobachtungen zur Pariser Musikszene.

Moderation und Rezitation:

Dr. Karin Füllner und Dr. Ursula Roth

Am Flügel: Helmut Götzing

Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email [hhi-hhg@t-online.de](mailto:hhi-hhg@t-online.de)  
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

## Literatur-Salon in Heines Gesellschaft

Mi, 6. Juli, 18 Uhr/ 5 Euro (inkl. Getränke)

Zum dritten Mal lädt die Heine-Gesellschaft zu einem Abend von Mitgliedern für Mitglieder ein, um anregende Reiselektüre, spannende Lieblingsbücher und interessante literarische Neuerscheinungen vorzustellen.

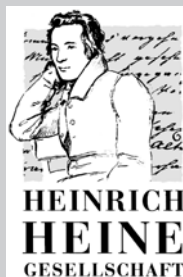
Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email [hhi-hhg@t-online.de](mailto:hhi-hhg@t-online.de)  
Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

## Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

**Information und Anmeldung**  
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.  
c/o Heinrich-Heine-Institut  
Bilker Straße 12-14 . 40213 Düsseldorf  
eMail: [hhi-hhg@t-online.de](mailto:hhi-hhg@t-online.de)  
[www.heinrich-heine-gesellschaft.de](http://www.heinrich-heine-gesellschaft.de)

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft



## **Treppenhaus-Ausstellung** **Martin Lersch: Illustrationen zu** **Heines „Wallfahrt nach Kevlaar“** **Do, 7. Juli, 18 Uhr/ Eintritt frei**

Mit dieser Ausstellung eröffnet das Heine-Institut einen neuen Schauplatz, um Literatur und zeitgenössische Kunst miteinander ins Gespräch zu bringen. Der im Jahr 2010 entstandene Illustrationszyklus von Martin Lersch greift die zentralen Szenen aus Heines Gedicht auf und findet in den heiter-melancholischen Skizzen zu einer künstlerisch kongenialen Ausdrucksform.

Musik: **Gesine van der Grinten** und **Martin Lersch**

Die Ausstellung läuft parallel zur Sonderausstellung „Heines Reisen durch Europa“ bis zum 21. August 2011.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

## **Literatur und Kritik** **Kathrin Röggla und Hubert Winkels** **Do, 14. Juli, 19 Uhr/ Eintritt frei**

Kathrin Rögglas experimentelles und sprachkritisches Werk umfasst Prosa, Hörspiele und Theatertexte. Im Mittelpunkt des Gespräches zwischen der vielfach ausgezeichneten Autorin und dem renommierten Literaturkritiker Hubert Winkels steht die Reaktion der Kritik auf ihre Texte »really ground zero. 11. september und folgendes« (2001) und »die alarmbereiten« (2009).

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

**Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich (Di – Fr, 11 bis 17 Uhr/ Tel.: 0211 8995571). Die Kasse im Foyer des Heine-Instituts öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.**